



Selbst-Briefing v01, Stand 20.04.2025

Fichtelglide Quali 2025

Wir bedanken uns bei
unseren Unterstützern!



Herzlich Willkommen in Bayreuth zur Fichtelglide – Quali 2025



Neben den Ausführungsbestimmungen, der Ausschreibung und der SWO wird dieses Selbst-Briefing eine Menge Informationen geben und lokale Regelungen beschreiben, die für den Wettbewerb als bekannt vorausgesetzt werden:

- Anfahrt, Lageplan, Anhängerabstellplätze, Campingplätze, etc.
- Bodenbetrieb auf dem Verkehrslandeplatz Bayreuth „Bindlacher Berg“
- Technische Abnahme-, Grid-, Start-, Abflug-, Ziel- und Landeabläufe
- Sonstiges und Informationsdaten

Selbst-Briefing

Anfahrt mit Anhänger

Ab Fr, 06. Juni, erfolgt die Zufahrt mit Anhänger durch das **Nordtor** und ist ab der normalen Flugplatzzufahrt und ab der Autobahnausfahrt „Bindlacher Berg“ als „Anhänger“ ausgeschildert (vorher über Haupteinfahrt von Süden).



BAB A9 Ausfahrt 40b „Bindlacher Berg“

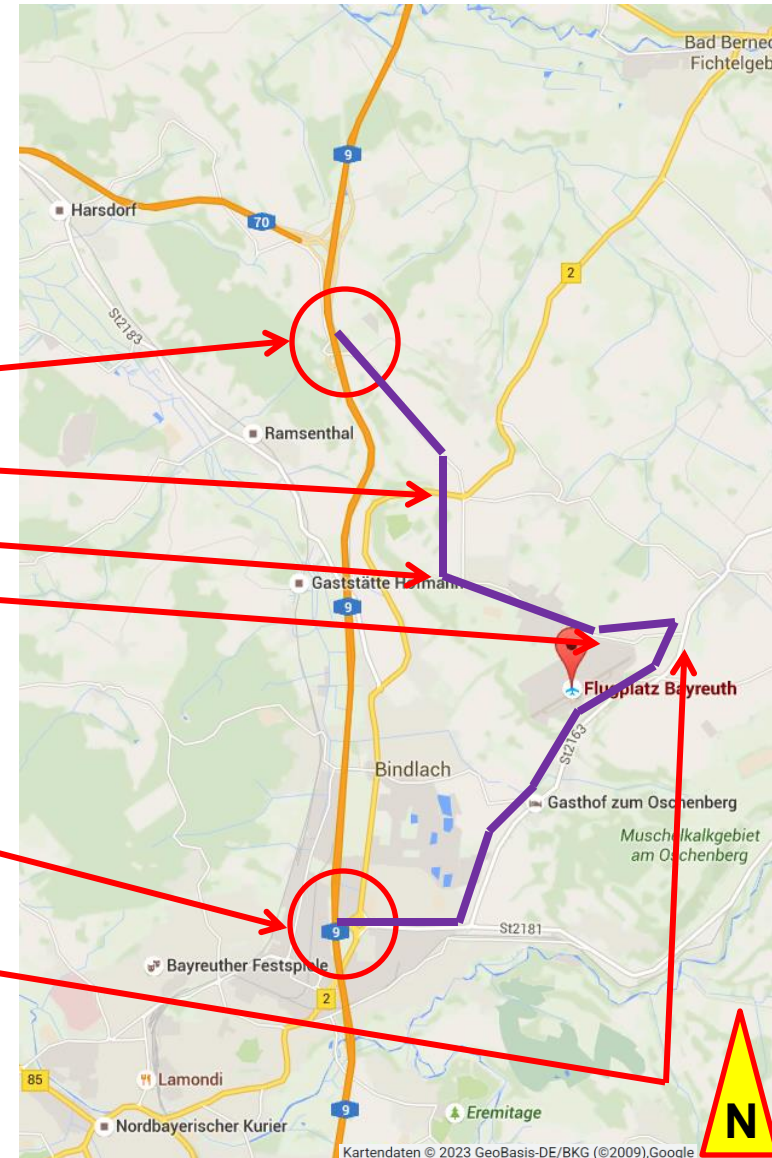
- zur Ortschaft „Bindlacher Berg“
- um die Ortschaft
- zum Nordtor

oder:

BAB A9 Ausfahrt 41 „Bayreuth Nord“

- Hinweisschilder „Flugplatz“ folgen
- an der Haupteinfahrt vorbei fahren
- nach 1 km links zum Nordtor

(Navi-Adresse Haupteinfahrt: Bindlach Flugplatzstraße 2)



Selbst-Briefing

Zufahrt zum Nordtor

Fahrt mit Euren Anhängern bitte direkt zum Nordtor des Flugplatzes (ab Fr. 06. Juni). Wir haben für Euch den Weg ab der Flugplatzzufahrt und ab der A9-Ausfahrt Bindlacher Berg ausgeschildert! Siehe auch die Skizze auf vorheriger Seite.

Von den Autobahnen aus heißt das folgendes:

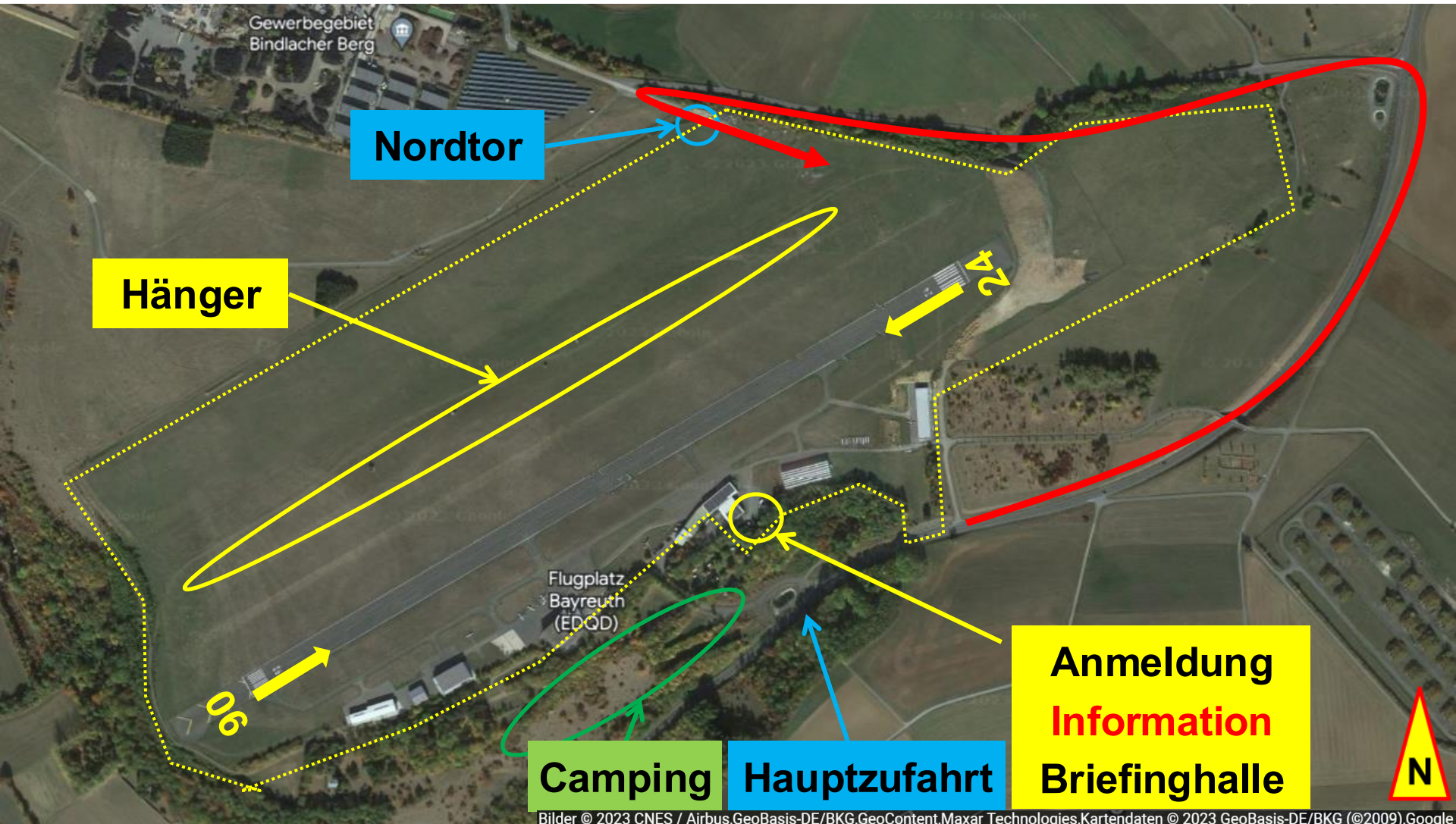
A9, aus Nürnberg kommend: Verlasst die A9 an der Ausfahrt 41 Bayreuth-Nord und folgt der Beschilderung Richtung Flugplatz. An der Flugplatzzufahrt bitte, wie auf dem Bild zu sehen, nicht abbiegen, sondern geradeaus unseren eigenen Schildern (hier unter dem normalen Straßenschild) folgen.

A9, aus Berlin kommend: Bitte bereits im Bereich der Anschlussstelle Bad Berneck/Himmelkron auf die Baustellenbeschilderungen achten und die Spur zur Ausfahrt „Bindlacher Berg“ wählen. Verlasst die A9 an der Ausfahrt 40b Bindlacher Berg, unmittelbar nach dem Dreieck Bayreuth/Kulmbach. Ab der Ausfahrt unseren Schildern folgen.

A70, aus Bamberg kommend: Am Autobahnende der A70 im Dreieck Bayreuth/Kulmbach in die A9 Richtung Nürnberg abbiegen. Unmittelbar nach dem ihr in die A9 eingefädelt habt (Achtung: Baustelle!) kommt die Ausfahrt 40b Bindlacher Berg, wo ihr die A9 direkt wieder verlasst. Ab der Ausfahrt unseren Schildern folgen.

Weitere Hinweise zur Anreise findet ihr unter www.fichtelglide.de

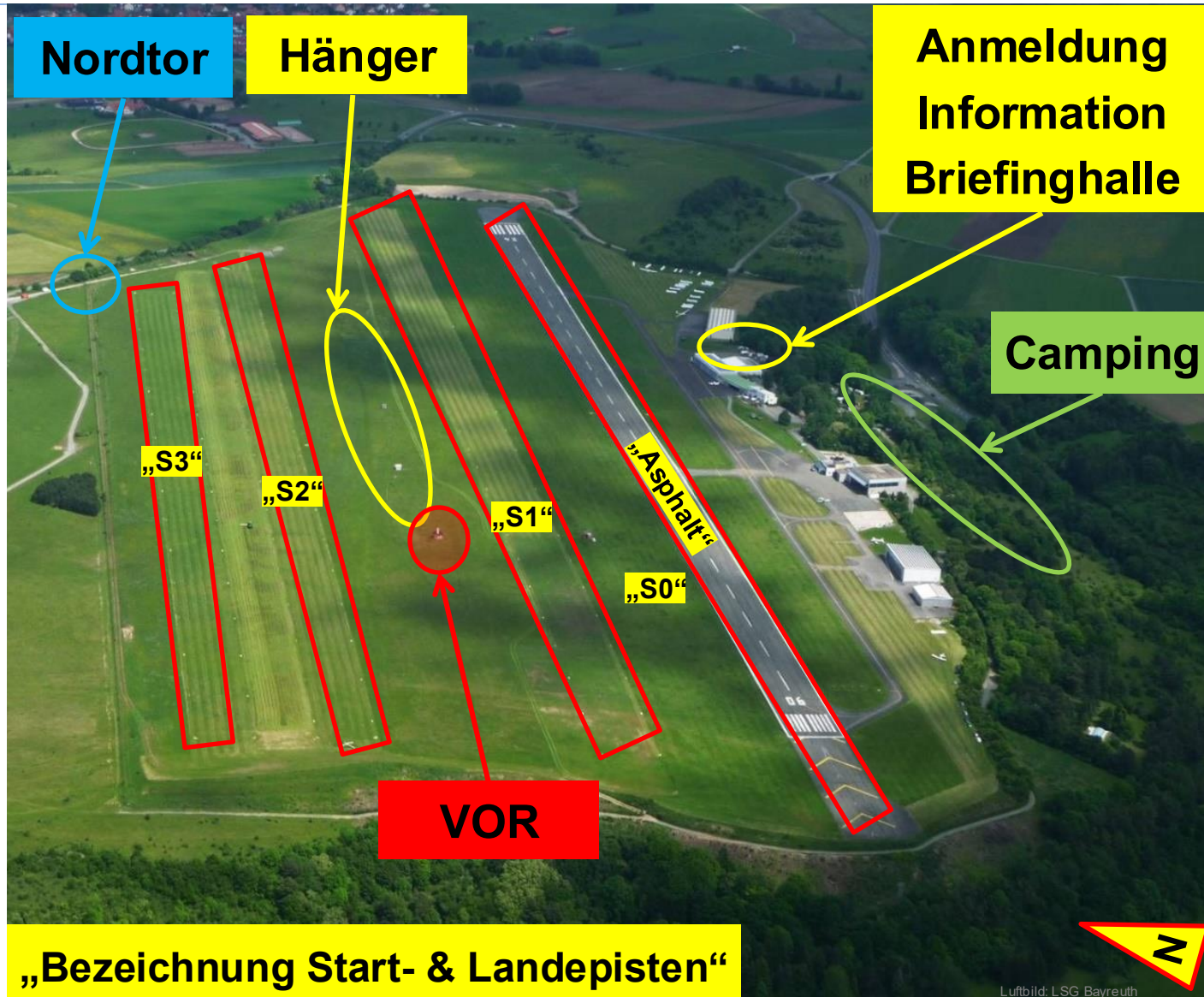
Selbst-Briefing Der Flugplatz von oben



Während des Wettbewerbs bleibt die **Hauptzufahrt** geschlossen!
Um mit den Autos zum Start zu gelangen, nutzt die **öffentl. Straße zum Nordtor**

Selbst-Briefing Lageplan

- Anhänger auf den Streifen (gelb) zwischen S1 und S2, innerhalb der markierten Flächen aufstellen.
- Beginnend beim VOR-Häuschen in Richtung Osten.
- Anhänger können mit den Öffnungen nach Norden und Süden gestellt werden, um Platz beim Aufbauen/ Abstellen zu sparen.



Luftbild: LSG Bayreuth

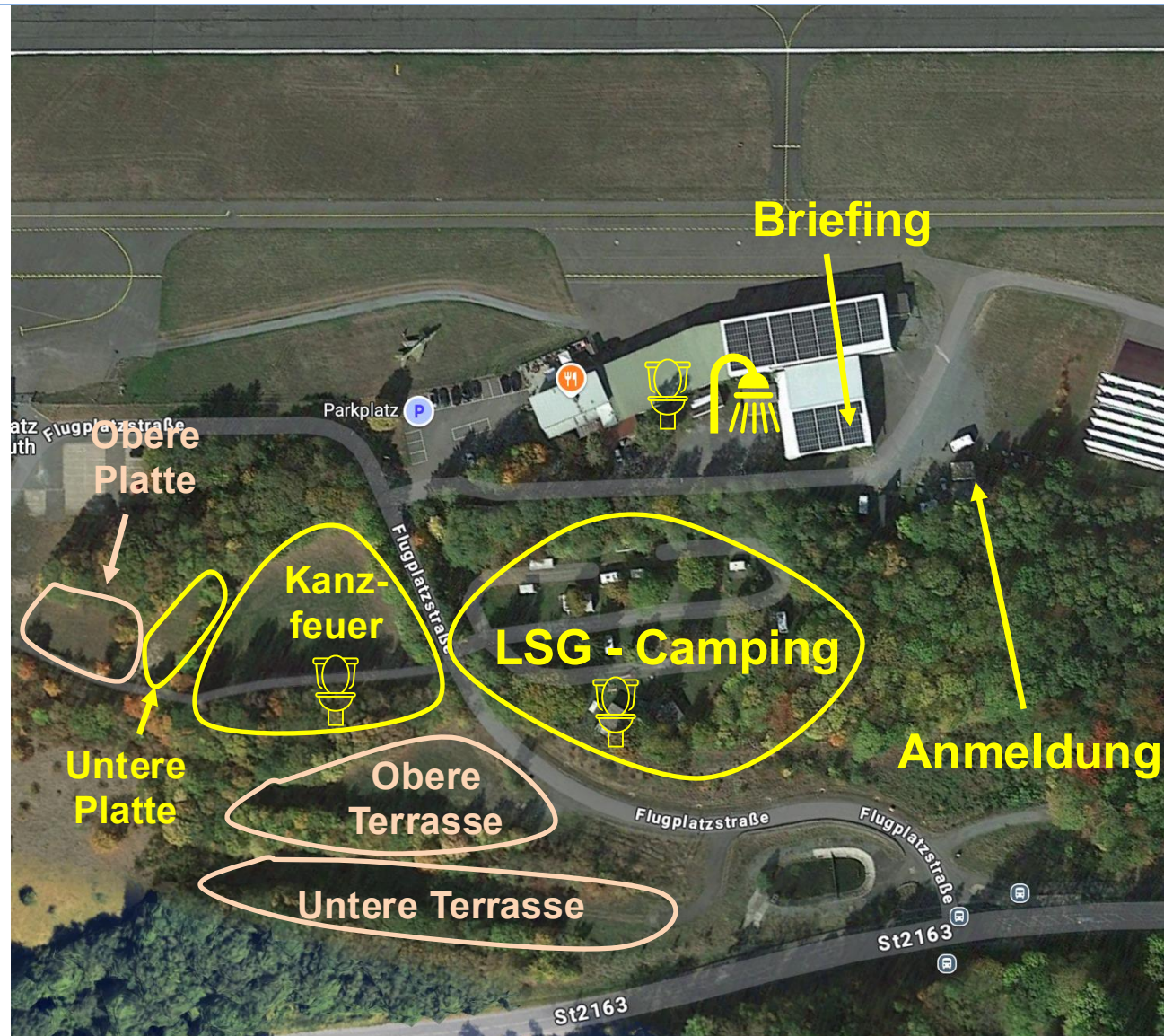
Selbst-Briefing

Übersicht Campingplätze

- Freie Platzwahl auf den Campingplätzen (außer LSG – Camping).
- Parzellen sind markiert. Bitte haltet euch an die Grenzen.
- Bitte das WBK gut sichtbar am Stellplatz / Wohnwagen / Wohnmobil / Zelt anbringen.
- Markierte Stellplätze:
 - Kanzfeuer: 1 – 10 & 16 – 21
 - Untere Platte: 11 – 15

Bei Wunsch oder Bedarf
(ohne Strom)

- Obere Terrasse
- Untere Terrasse
- Obere Platte



Bilder © 2025 CNES / Airbus, GeoBasis-DE/BKG, Landsat / Copernicus, Maxar Technologies, Kartendaten © 2025 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

Selbst-Briefing

Camping allgemein

- Toiletten stehen auf den Plätzen „Kanzfeuer“ und „LSG-Camping“, sowie im Bereich der Duschen zur Verfügung (siehe Übersicht).
- Die Bereitstellung von Stromleistung ist auf dem gesamten Flugplatz eingeschränkt. Deshalb dürfen hohe Stromverbraucher nicht benutzt werden (Klimaanlagen, elektrische Heizöfen, etc.).
Das Laden von E-Autos kann auf dem Flugplatz-/Campinggelände nicht genehmigt werden! Eine Liste mit Ladestation in der Umgebung wird bereitgestellt
(<https://lsg-bayreuth.de/fichtelglide-downloads/>).
- Ein WLAN mit beschränkter Reichweite, Bandbreite und Leistung steht zur Verfügung. Streamen von Filmen usw. über dieses WLAN muss deshalb unterbleiben, auch um die Arbeit von Meteorologe und Auswerter nicht zu behindern.

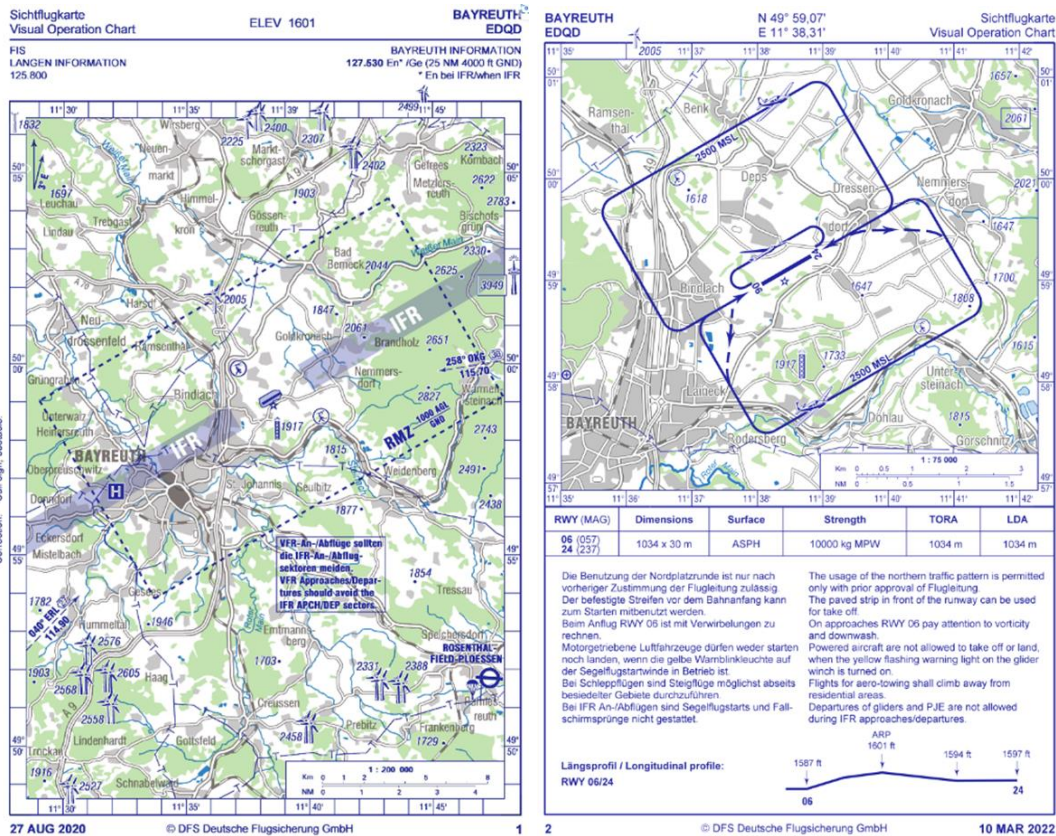
- Während der Trainingstage von Mittwoch, 4. bis Freitag, 6. Juni wird ein Startleiter der LSG den Segelflug-Startbetrieb an den Startstellen bei Bedarf koordinieren.
→ Jedoch sind die allgemein gültigen Regeln des Flugverkehrs auf einem Verkehrslandeplatz mit RMZ, IFR-Verkehr und offiziellem AFISO-Flugleiter zu beachten!

Deshalb in dieser Zeit immer bei „Bayreuth Information“ 127.530:

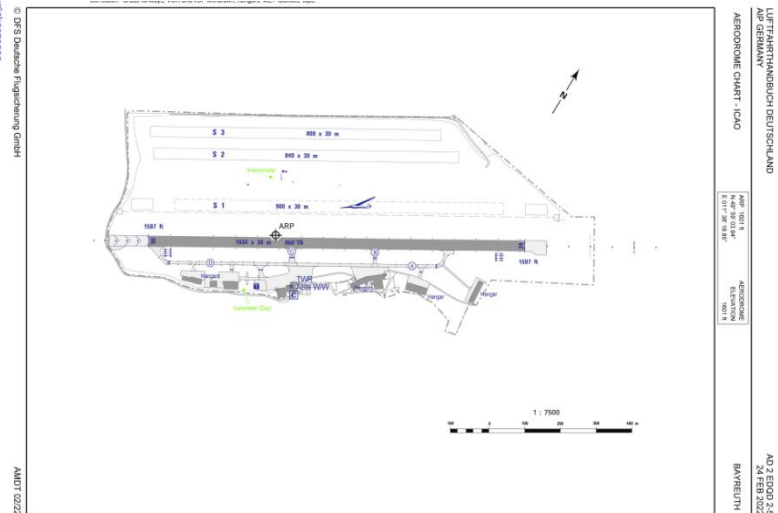
- Bahnquerungen anfragen
 - Eigenstart anmelden (→ für Starts auf Asphalt: vor Betreten/Befahren der Bahn)
 - Aus- und Einflug RMZ melden
 - Landung: Nordplatzrunde/Position melden (mit Angabe Landerichtung und -bahn)
 - Asphaltlandungen nur nach Absprache mit Bayreuth Information.
-
- Falls Bedarf an Trainingsflügen besteht, sind diese möglichst frühzeitig anzumelden, entweder persönlich an der Information oder telefonisch bei der Verwaltung oder Wettbewerbsleitung.
 - Für anfliegende Gäste: Ab Samstag 7. Juni bis Samstag 14. Juni wird der Flugplatz unter PPR-Bedingungen betrieben (vorherige telefonische Anfrage bei Bayreuth Tower 09208 / 657 020 notwendig).

Selbst-Briefing Bayreuth EDQD - AIP

Aktuelle AIP-Karten sind über die neue DFS AIP VFR App verfügbar.
Weitere Daten und allgemeine Informationen gibt es unter: [Flugplatz - Bayreuth.de](https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/verkehr-oepnv/flugplatz/daten-fakten/)
oder: <https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/verkehr-oepnv/flugplatz/daten-fakten/>



Flugleitung in Bayreuth
auf 127.530:
„Bayreuth Information“



Selbst-Briefing

Bodenbetrieb: allgemein

- Bitte auf dem gesamten Flugplatz und den Campingplätzen Schrittgeschwindigkeit fahren!
- Kein Parken vor den Hallen und den Tankstellen beim Informations-Container!
- Autos nicht auf den Start-/Landebahnen abstellen, nur zwischen den Hängern.
- Erdanker vor den Hängern bitte am Morgen entfernen (platte Reifen).
- Autofahrten zwischen Südseite (Camping, Information, Briefing, Restaurant) und Nordseite (Hänger) bevorzugt über die öffentliche Staatsstraße zum/vom Nordtor, oder über den Feldweg außerhalb des südlichen Flugplatzzaunes zum Westtor.
- Nicht ohne Funkfreigabe auf **127.530** auf Run- oder Taxiways fahren!
Dies gilt auch für den Fahrrad- und Fußverkehr!
- Der 75m-IFR-Sicherheitsstreifen ist im Süden als gelbe Line auf dem Vorfeld markiert, setzt sich aber auch unmarkiert parallel zur Taxiway über den gesamten Platz fort.
- Queren der Taxiways und der Asphaltbahn ist nur nach Genehmigung möglich (**127.530**).
Bei eingeschalteter Runwaybeleuchtung ist Aufenthalt innerhalb des Sicherheitsabstandes (75m beidseitig Asphaltpiste) grundsätzlich verboten (evtl. IFR-Anflüge hinter der „Kuppe“)!
- Ansonsten Querung nur hinter dem östlichsten Landbahnkopf 24 auf dem Schotterweg.
Dies ist ohne Funk möglich, aber in jedem Fall auf an- und abfliegenden Verkehr im Moment der Querung achten!

- Ein ADAC-Rettungshubschrauber ist am Flugplatz Bayreuth stationiert und wird auch während der Trainings- und Wettbewerbstage operativ betrieben. Alarmstarts können jederzeit stattfinden, werden aber nach Absprache mit den Einsatzpiloten den Start- und Landebetrieb der Meisterschaft möglichst wenig beeinflussen.
- Der Hubschrauber steht auf seiner Start-/Landeposition vor dem Hangar „West“ oder vor der Tankstelle am Tower.
Das Befahren/Begehen des schraffierten Bereiches ist grundsätzlich nicht erlaubt!:



Selbst-Briefing

Bodenbetrieb ADAC-Helicopter [2]

- Wenn man zur Startstelle 06 gelangen will, ist der Weg außerhalb des Flugplatzzaunes über das Nordtor, dann entlang der Hängerreihe in Platzmitte Richtung 06 fahren.
- Für das Betreten oder Befahren der Taxiway Richtung Piste 06 ist eine Funkanfrage auf **127.530** zwingend notwendig! Zu Betriebszeiten des Flugplatzes ist auf eine Antwort und Freigabe von ‚Bayreuth Information‘ zu warten.
Außerhalb der Betriebszeiten ist eine Anfrage als Blindmeldung abzusetzen und auf eine eventuelle Antwort direkt vom Piloten des Hubschraubers abzuwarten, bevor weitergefahren, bzw. -gegangen wird!

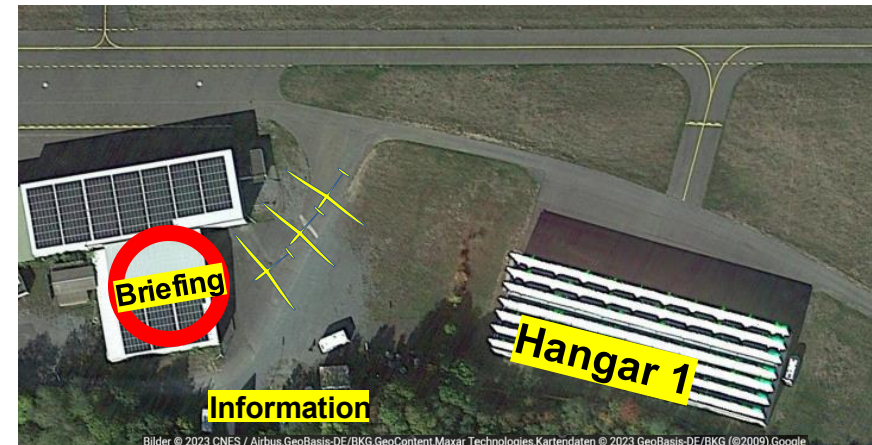
Eigene umfassende Luftraumbeobachtung auf den ab- oder anfliegenden Hubschrauber ist zu jeder Zeit (!) notwendig, auch wenn keine Funkantwort erfolgt!

→ Deshalb die Bitte, sich diesen gesamten Funkverkehr möglichst zu ersparen und den Feldweg zum Westtor oder den Weg entlang der Hängerreihe zu nutzen.

Selbst-Briefing

Anmeldung und technische Kontrolle

- Am **Donnerstag 05. Juni (17:00-21:00)** sowie am **Freitag, 06. Juni (08:00-17:00)** findet die Anmeldung sowie die technische Kontrolle statt.
- Für die Anmeldung ist vorab ein Termin zu reservieren.
- Im Anschluss an die Anmeldung wird die technische Kontrolle gem. SWO 4.8 durchgeführt.
- Dafür sind mitzubringen:
 - Flugzeug in Abflugkonfiguration
 - Gültiger Wägebericht (bzw. Gewichtsübersicht)
 - Aktuelles Ausrüstungsverzeichnis
 - Gewichtsformblatt (SWO Anlage G)
- Ort der technischen Abnahme: Briefinghalle



Selbst-Briefing

Startaufstellung [1] - ab Sa 27.Mai

- Gridaufstellung: Aushang am Vorabend in der Briefinghalle, spätestens bis 08:00 Uhr am Wettbewerbstag. Startreihen auf der Asphaltbahn sind markiert.
- Asphaltbahn nicht vor 08:00 Uhr betreten oder queren!
Gridmaster/Einweiser ist ab 08:00 Uhr auf dem Platz.
- Die Waage steht ab 1.WT platzmittig südlich an einem Häuschen.
- Aufbau auf Asphalt gemäß der veröffentlichten Startreihenfolge. Startrichtung wird bis spätestens 08:00 Uhr bekannt gegeben.
- Der Aufbau sollte bis 9:45 Uhr abgeschlossen sein. Danach „verdichten“ der Startreihen vor dem Briefing um 10:00 Uhr.

Selbst-Briefing Aufgaben

- Als unverbindlichen Service können die Aufgaben und weitere Informationen über eine WhatsApp-Gruppe verbreitet werden. Bei der Information und in der Briefinghalle wird ein QR-Code ausgehängt werden.
Achtung: dies ist eine OneWay-Kommunikation und keine Chat-Gruppe!
Auch bei SoaringSpot können Aufgaben heruntergeladen werden, sobald diese am Morgen feststehen.
- Die im täglichen Briefing verbindlich bekannt gegebene Aufgabe A ist solange aktiv, bis eine neue Ansage erfolgt (Funk, Feldbriefing, neuer Aufgabenzettel, WhatsApp, ...).
- Ggf. wird ein Feldbriefing stattfinden, es reicht aber auch neue Aufgabenblätter auszuteilen, bzw. in die Cockpits der Flugzeuge zu legen.
- Aufgabe, maximale Abflughöhe und -geschwindigkeit sowie Abflugzeitfreigabe können bis zur tatsächlichen Abflugfreigabe geändert werden (auch nach erfolgtem Startbeginn!).
- Abfluglinie 20km, symmetrisch und rechtwinkelig zum ersten Schenkel.
- Abflugpunkt kann jeder Punkt aus der Wendepunktliste sein.
- Der Wettbewerbskanal **132.440** sollte aus Sicherheitsgründen als Dualkanal während des gesamten Fluges gerastet und hörbereit sein.

Selbst-Briefing

Startablauf: Bodenbetrieb

- Logger muss min. 2 Minuten vor dem Start eine Grundlinie aufzeichnen.
- Schleppseil (min. 30m) eingeklinkt vor dem Segelflugzeug bereitlegen.
- Schleppseil wird von LSG-Helfern am Schleppflugzeug eingeklinkt.
- Start erfolgt ohne Funkmeldungen, nur über Winkzeichen.
 - **Rote** Tafel hochgehalten bedeutet dabei immer „Stopp“ bzw. „keine Startfreigabe“.
 - Winken mit der **grünen** Tafel bedeutet „Seil straffen“ bzw. „Anrollen“.
 - **Grüne** Tafel hochgehalten signalisiert „Seil straff“ bzw. „Start freigegeben“.
 - gekreuzte hoch gehaltene Tafeln heißt sofort **STOPP**, ausklinken, bremsen.
- Die Platzfrequenz **127.530** wird bis einschließlich der Abflugfreigabe verwendet. Bei Bedarf kann auf dieser Frequenz angekündigt werden, dass künftige Ankündigen des Tages (auch die Abflugfreigabe) auf der Wettbewerbsfrequenz **132.440** erfolgen werden.
- Kennzeichen der Schleppmaschine merken (für evtl. Sicherheitsmitteilungen)!
- Schleppseile können auf allen freien Bahnen abgeworfen werden.
Die Seile werden immer von LSG-Helfern aus der Bahn gezogen!
- Aufenthalt in den Seilabwurfzonen ist während der Startphase verboten.

Selbst-Briefing

Startablauf: in der Luft [1]

- Schlepphöhe: 600m über Bayreuth Flugplatz = 1088mMSL.
Abweichungen: im Briefing oder per Funk (Platzkanal 127.530).
- Ausklinken bzw. Motor abstellen nur im Ausklinkraum.
- Eigenstarter und Turbos können die festgelegte Schlepphöhe um max. 50 m übersteigen.
- Schleppflugzeug fliegt horizontal, wackelt dann mit den Flächen und geht schließlich in einen Bahnneigungsflug zurück zum Flugplatz über.
- Achtung: andere Streckenflieger sind oft schon in der Umgebung auf Thermiksuche, besonders im Fichtelgebirge!
Deshalb: wie auf Strecke gibt der Erste im Aufwind die Kreisrichtung vor.
- Sicherheitsgefährdende Manöver können mit den genauen Loggeraufzeichnungen erkannt und geahndet werden.

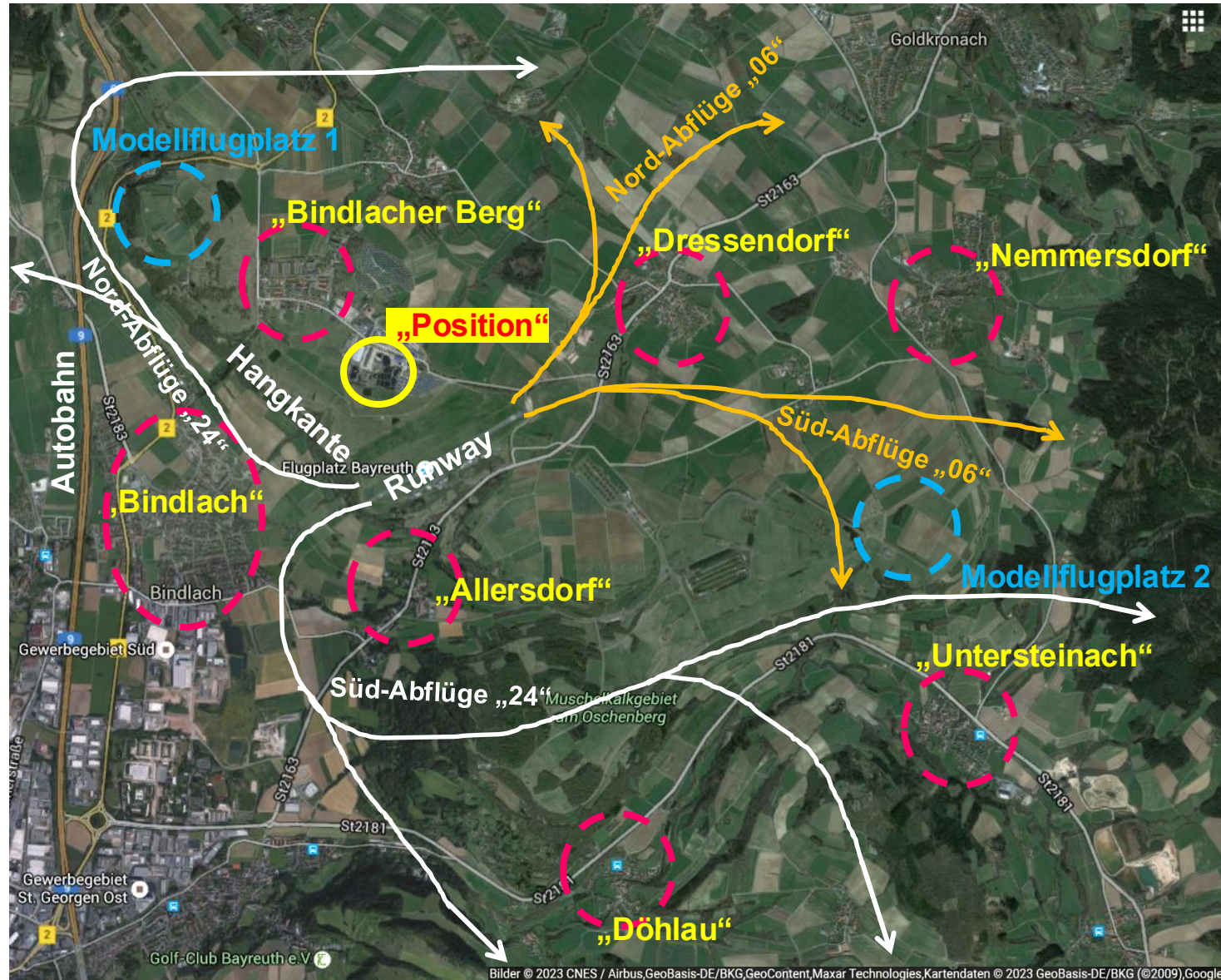
Selbst-Briefing

Startablauf: in der Luft [2]

- Segelflugzeuge mit Triebwerk müssen, falls das Triebwerk nicht ausgebaut oder nicht so blockiert und plombiert wurde, dass ein Anlassen während des Fluges nicht möglich ist, zu Beginn des Wettbewerbs (Trainingstag oder 1. Wertungstag) einmalig nachweisen, dass beide mitgeführten und vom DAeC anerkannten Beurkundungssysteme einwandfrei funktionieren (sicht- und auswertbarer ENL-Schrieb).
- Dafür, oder zum Test des Motors, Motorstart innerhalb 2 Minuten nach dem Ausklinken.
- Die täglich festgelegte Flugzeugschlepphöhe darf von Eigenstartern und im Schlepp gestarteten motorisierten Segelflugzeugen während des Motorlauftests maximal um 50m überschritten werden.
Der festgelegte Ausklinkraum ist einzuhalten.
- Die Wettbewerbsleitung kann jederzeit einen erneuten Triebwerkstestlauf anordnen.
- Nach dem Ausklinken/Motorabstellen ist auf Bayreuth Information **127.530** zu verbleiben. Wechsel auf Wettbewerbsfrequenz **132.440** nach Abflugfreigabe bzw. auf Aufforderung durch die Wettbewerbsleitung.

Selbst-Briefing Schlepp-, Abflugrouten

- Modellflugplätze haben eine Aufstiegserlaubnis bis 300m GND! Diese Plätze in der Trainingswoche weiträumig meiden!
- Überflüge von Ortschaften mit laufendem Motor sind zu vermeiden.

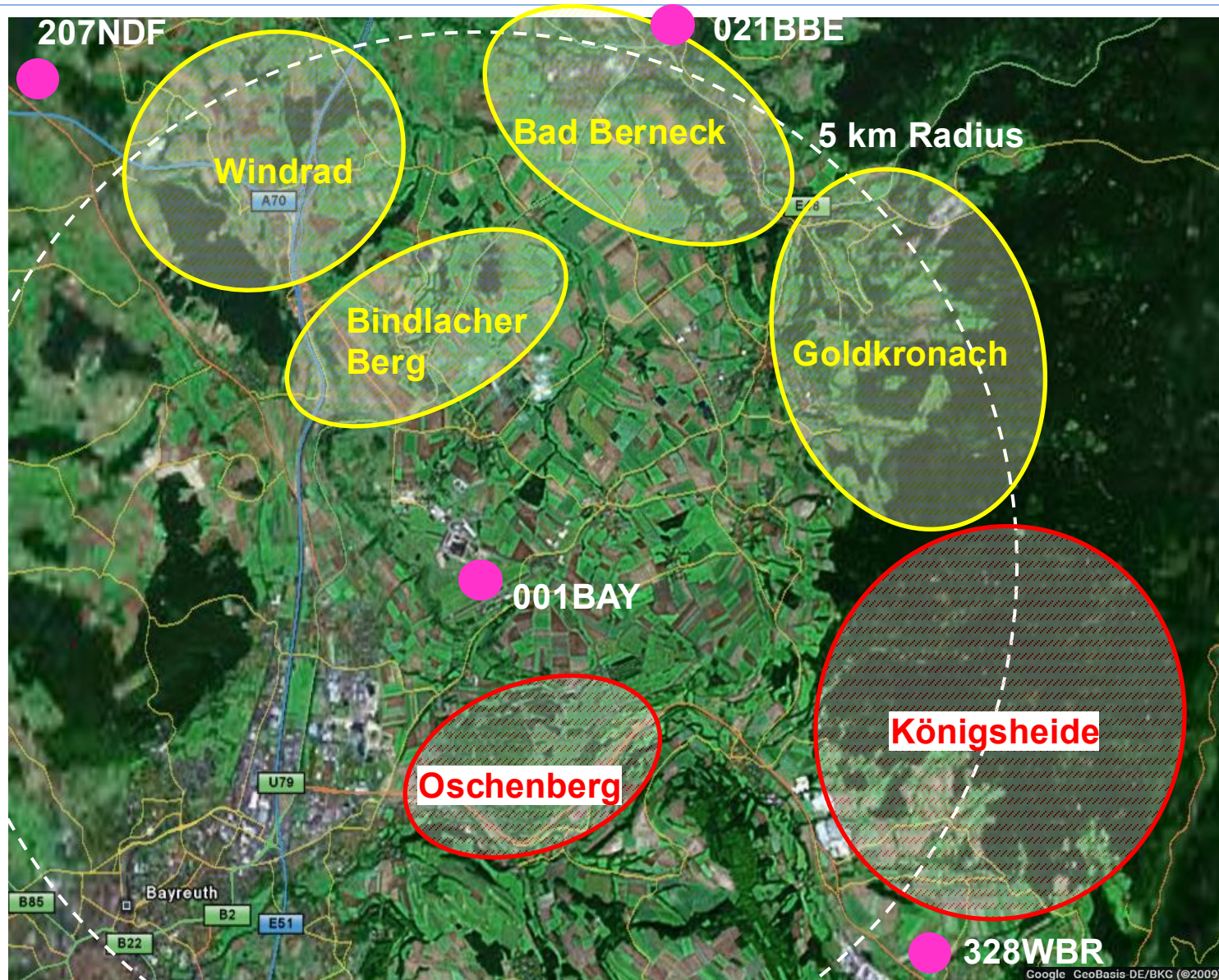


Schlepp- und Abflugrouten
nur beispielhaft skizziert!

Selbst-Briefing Ausklinkräume

➤ Abflug nach Norden für die „gelben“ Ausklinkräume

➤ Abflug nach Süden für die „roten“ Ausklinkräume



Absauffer/Wiederstarter nach Landung am Platz:

- Nordplatzrunde, Landung auf Grasbahn S3, zum nördlichen Zaun ausrollen, Bahnquerung nur nach Aufforderung vom Startleiter, bzw. am Bahnende (landende Schleppmaschinen!) Bei Anfrage/Anweisung über Funk (**127.530**) auch Landung auf anderer Bahn möglich.
- Beliebig viele Starts sind möglich, jedoch erst am Ende der im Startvorgang befindlichen Klasse. Abflug erst 20 Minuten nach dem Start wieder möglich!
- Eine Außenlandung außerhalb der Flugplatzgrenzen schließt einen weiteren Start an diesem Tag aus.

Absauffer/Wiederstarter mit Motorstart ohne Landung:

- Motorisierte Segelflugzeuge gelten als wiedergestartet, wenn sie durch den nördlichen Platzbereich fliegen:
 - **min. 150m, max. 300m** über 001BAY, **max. 2 km** Radius zu Bayreuth 001BAY
 - und vor dem Anlassen des Motors den Sport- oder Flugleiter auf Platzkanal **127.530** informiert und eine Bestätigung erhalten haben.
- Motorbenutzung außerhalb dieses Wiederstart-Bereiches gilt als virtuelle Außenlandung und schließt einen weiteren Start an diesem Tag aus.

➔ **Jeder** Wiederstarter muss ohne Aufforderung alle igc-Files des Primärloggers des Tages abgeben.

Selbst-Briefing

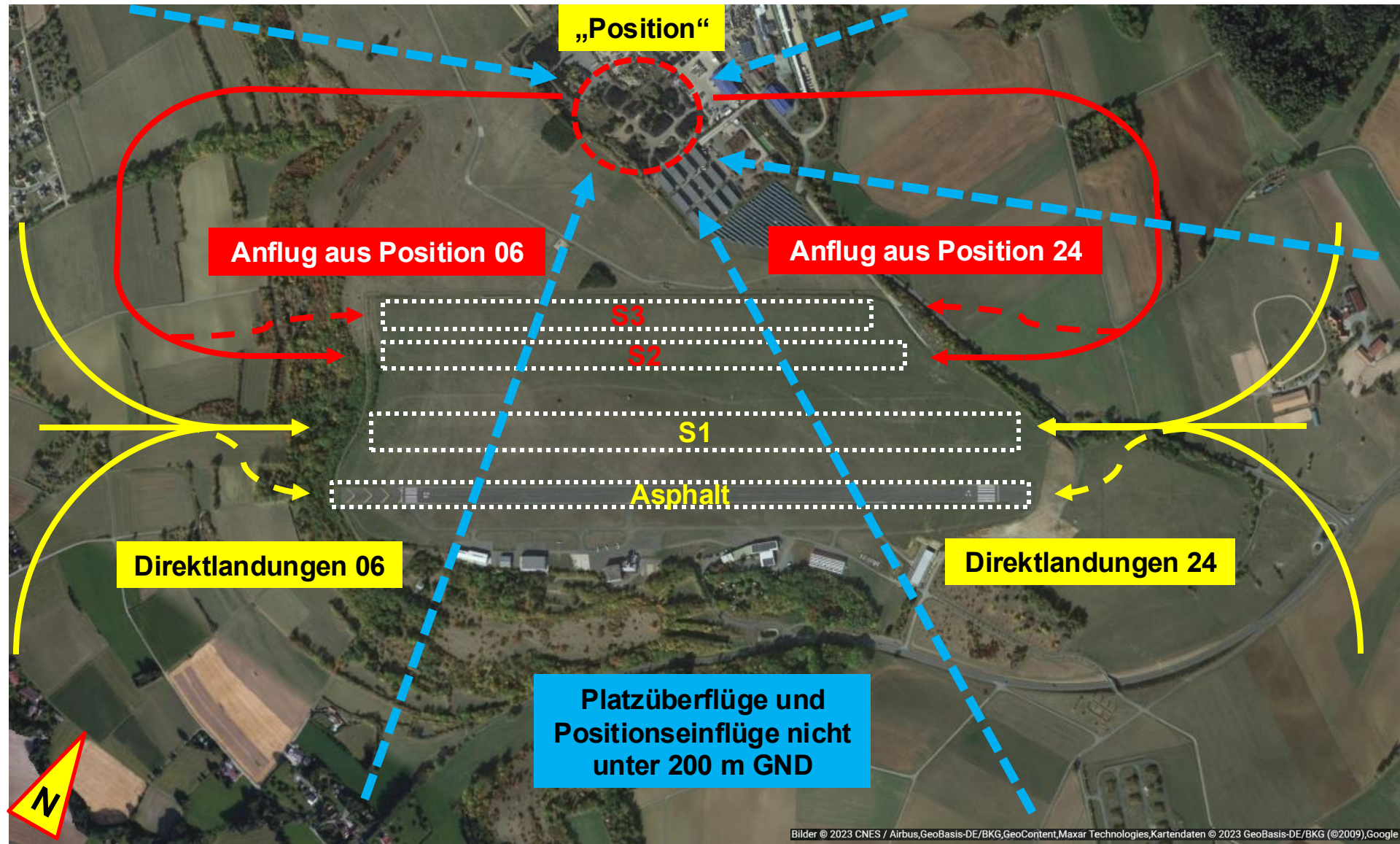
Ziel und Landung

- Zielkreis: 5 km Radius um den Flugplatzbezugspunkt 001BAY (488m MSL).
- Mindestüberflughöhe Zielkreis: 300m über Flugplatzbezugspunkt, bzw. 788m MSL.
- 10 km vor Erreichen des Platzes ist auf Platzkanal **127.530** zu rasten und eine Ankunftsmeldung abzusetzen („XY 10 Kilometer“).
- Von „Bayreuth Information“ werden laufend Wind- und Sicherheitsmeldungen sowie die Landerichtung als Blindmeldungen während der Anflugphase gesendet. Es kann auch **vor Erreichen** des 10 km Kreises die ATIS Bayreuth auf **119.560** abgehört werden.
- Extreme Flugmanöver nach Querung des Zielkreises sind zu unterlassen (starkes Hochziehen, extreme Kurven, tiefer Überflug, etc.).
- Anflüge unter Platzniveau werden als gefährliches Fliegen geahndet.
- Der VLP Bayreuth liegt auf einer Anhöhe ca.100 Meter über der Stadt. Insbesondere bei Anflügen und Landungen in Richtung 06 ist auf die **Leewirkung** vor dem Hang zu achten! **Macht euch unbedingt mit folgendem BFU-Bericht vertraut:**
https://www.bfu-web.de/DE/Publikationen/Untersuchungsberichte/2024/FBericht_23-0399_3X_ASH31_Mi.pdf?__blob=publicationFile&v=2

- Direktlandungen:
 - grundsätzlich auf **S1**. Bei Bedarf kann auf **Asphalt** ausgewichen werden.
- Überflieger:
 - mindestens 200 m über den Platz (= 688mNN) and der Position
 - und grundsätzlich auf **S2**. Bei Bedarf kann auf **S3** ausgewichen werden.
- In **allen Fällen ist lang zu landen** und bis ans Bahnende zu rollen. **Falls** der Schwung nicht reichen **sollte**: Abrollen von
 - **S1 nach Norden**, in Richtung Hänger
 - **S2 nach Süden**, in Richtung Hänger,
 - **S3 nach Norden** in Richtung Zaun,
 - **Asphalt nach Süden**, in Richtung Hallen.
- Bei Pulkankünften liegt die Endteil-Separierung in der Verantwortung der Piloten!
Lange Landungen und gerades Ausrollen sind obligatorisch!
„Kurz Landen“ und „Zum Hänger rollen“ kann als gefährliches Fliegen geahndet werden!
- Anschließende Bahnquerungen von Asphalt und S3 zur Hängerreihe nur an den Bahnköpfen oder nach Freigabe vom Tower (**127.530**).
- In jedem Fall auf weitere Anflüge achten, auch bei Bahnquerungen am äußersten Bahnkopf!
- Eigene Verantwortung der Piloten für Notlandewiesen in den Tälern!

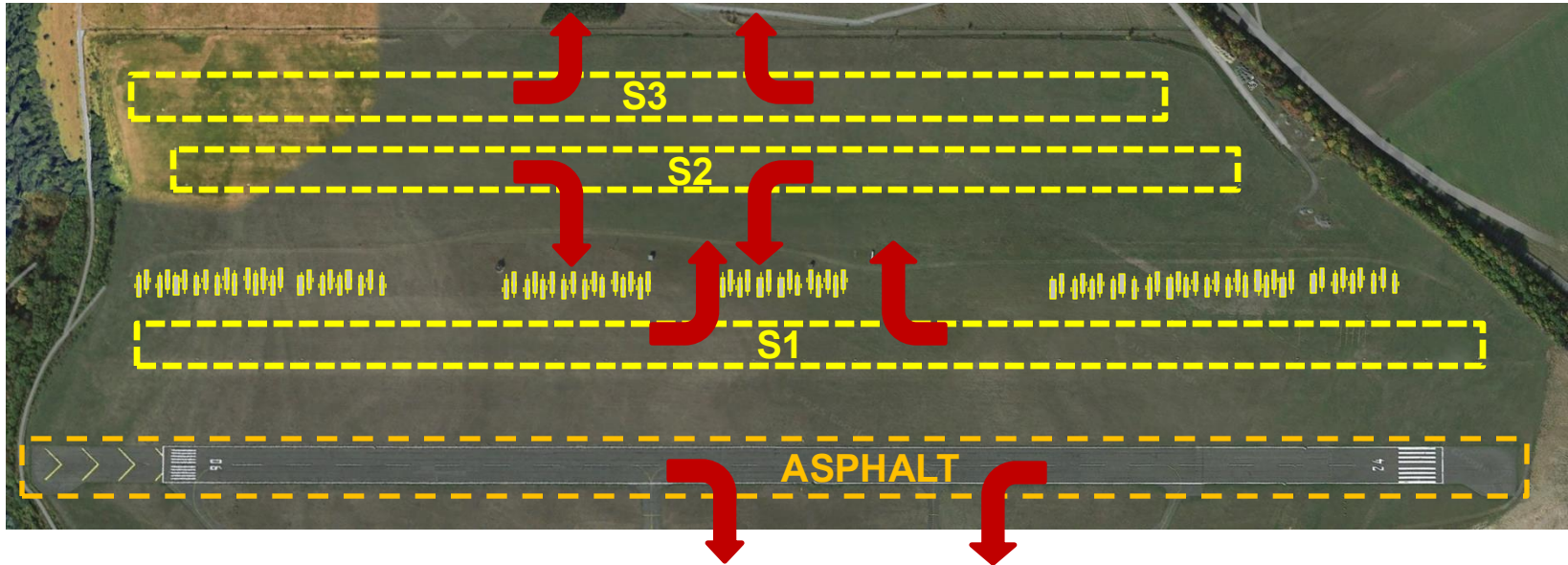
Selbst-Briefing

Landung [2] – Platzrunde bzw Endteil



Selbst-Briefing

Landung [3] – Abrollen / Zurückrollen



- Grundsätzlich ist bis an das Ende der Bahn zu rollen.
- Rausrollen gemäß den Pfeilen **nur dann** wenn der Schwung nicht mehr reicht. **NICHT** aus Bequemlichkeit, Faulheit oder Durst.
- Flugzeuge können dann zwischen der Hängerlinie und S1 / S2 zum Hänger gezogen werden.
- Beim Abrollen von der Asphaltbahn Lampen beachten!

Selbst-Briefing Außenlandungen & File-Abgabe

- Außenlandemeldungen können per SMS, Telefon oder durch einen Helfer/Rückholer an die Auswertung/Verwaltung übermittelt werden.

→ Immer:

- 1. Wettbewerbskennzeichen
- 2. Anzahl erreichter Wendepunkte
- 3. Landekoordinaten oder möglichst genauer Landeort mitteilen.

Außenlandungen Telefon: 0152 27200346

Außenlandungen SMS: 0152 27200346

Kurze SMS-Meldung reicht: [WBK] [Anzahl erreichter Wendepunkte] [Breite] [Länge]

Beispiel: AB 3 531013 0104209

Alternativ: „Standort senden“-Funktion von WhatsApp nutzen + Anzahl Wendepunkte

- Rückschlepp kann organisiert werden. Ein Rückschleppauftrag muss in der Information oder per Telefon (0176 82176497) bestätigt werden.

- Einschicken des igc-Files per Mail, bzw. Abgabe der SD-Karte bei der Auswertung/Information spätestens 45 Minuten nach der Landung, bzw. bei Außenlandungen so bald als möglich nach Rückkehr zum Platz.

→ E-Mail-Adresse für igc-File-Abgabe: **auswertung@lsg-bayreuth.de**

→ Nur igc-File(s) als Anhang der Mail senden. Jegliche weitere Meldung wird nicht gelesen!

- Die FLARM-ID sollte schon über das Anmeldeportal der LSG Bayreuth hochgeladen worden sein. Spätestens bei der Technischen Abnahme sollte die im Wettbewerb verwendete FLARM-ID mitgeteilt werden. Alternativ über einen igc-File aus dem FLARM auf einer SD-Karte.
- Die Registrierung des Flugzeugs in Verbindung mit dem beim Wettbewerb eingebauten FLARM- oder kompatiblen Gerät in der OGN-Datenbank unter <http://ddb.glidernet.org> ist optional und nicht verpflichtend. Besteht eine Registrierung, so sollten die angegebenen Werte jedoch korrekt sein (Gerätetyp, Geräte-ID, Flugzeugtyp, Kennzeichen und Wettbewerbskennzeichen).
 - Bei einer bestehenden Registrierung (mit erlaubter Identifikation) kann auf dieser Seite die Richtigkeit der Daten überprüft werden: <http://wiki.glidernet.org/ddb-list>
 - Die FLARM-ID kann hier gefunden werden: <http://wiki.glidernet.org/wiki:lookupflarmid>
- **Unabhängig von einer Möglichen Registrierung und der Wahl der „Stealth“-Option muss die Kollisionswarnung des FLARM jederzeit voll funktionsfähig sein.**

- Die LSG Bayreuth plant täglich Verpflegung und Getränke während des Wettbewerbes anzubieten (voraussichtlich ab 07. Juni), einschl. Brötchenservice am Morgen. Im Tagesbriefing wird es eine Bedarfsabfrage für das Abendessen geben.
- Zusätzlich befindet sich am Flugplatz eine Gastwirtschaft mit guter italienischer Küche („OnTop“).
- In kurzer Entfernung zum Flugplatz sind mehrere fränkische Dorfwirtschaften angesiedelt.
- Vollsortimenter und Discounter sind in Bindlach und Bayreuth vielfältig vorhanden und in 5 Minuten erreichbar.

| | |
|---------------------------|---|
| Wettbewerbsleitung: | Davide Schultz |
| Sportleitung: | Frederik Köhne |
| Jury: | Frank Schmitz, Benjamin Schüch, Claus Triebel |
| Meteorologie: | remote/online |
| Auswertung: | Sebastian Leber |
| Startleiter: | Christoph Hohle / Sebastian Leber |
| Verwaltung / Information: | Patrick Schucht |
| Presse / Internet / PR: | Daniel Große Verspohl |
| Verpflegung an der Halle: | Manisha Große Verspohl & Team |
| Restaurant „On-Top“: | Lena & Roberto (Reservierung empfehlenswert) |

Selbst-Briefing

Kontaktdaten

Anschrift / Post:

LSG Bayreuth
Flugplatzstr. 2
95463 Bindlach

Für Post/Pakete an Teilnehmer:

LSG Bayreuth
[Teilnehmername, WBK]
Flugplatzstr. 2
95463 Bindlach

Verwaltung Telefon:

0176 82176497 (Patrick Schucht)

E-Mail:

wettbewerb@lsg-bayreuth.de

Außenlandungen Tel.:

0152 27200346

Außenlandungen SMS/WhatsApp:

0152 27200346

Frequenzen/Kanäle:

Bayreuth Information: 127,530

Bayreuth Wettbewerb: 132.440

Bayreuth Flugleitung:

09208 / 657 020

Mehr Informationen:

<https://lsg-bayreuth.de/wettbewerb/>

<http://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/verkehr-oepnv/flugplatz>

<https://www.ontop-flugplatzrestaurant.org/>